

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 25  
Mittwoch,  
22. Juni 2011

### Holztafel der Wendelinus-Kapelle restauriert



Die durch Hermann Kammermeier gefertigte Hinweistafel zur Wendelinus-Kapelle am „Pflästerweg“ wurde in den letzten Tagen restauriert und wieder an ihrem alten Platz aufgestellt (Bericht siehe Innenseite).



Impressum:  
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Herausgeber:  
Gemeinde Weisenbach  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergemeisteramt@weisenbach.de  
www.weisenbach.de  
Druck und Verlag:  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Straße 20,  
www.nussbaum-wds.de  
Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle sonstigen  
Verlautbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Toni Huber  
Hauptstraße 3,  
76599 Weisenbach  
Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Brigitte Nussbaum,  
Merklinger Straße 20,  
71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Bezahlung  
der 1/4-jährlich zu entrichtenden  
Abonnementgebühr  
Vertrieb  
(Abonnement und Zustellung):  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet: www.wdspresservertrieb.de

## Holztafel der Wendelinus-Kapelle restauriert

Am fußläufigen Verbindungsweg oberhalb der ehemaligen Zehntscheuer steht mit Blick auf die Wendelinus-Kapelle eine durch den bereits schon verstorbenen Mitbürger aus Weisenbach - Au, Hermann Kammermeier, gefertigte Tafel, welche der Wendelinus-Kapelle gewidmet ist. Hermann Kammermeier hat darin, wie auch an anderer Stelle im Ort sein künstlerisches und handwerkliches Geschick dargelegt und das Weisenbacher Wahrzeichen detailgetreu herausgearbeitet.

In der Inschrift der Tafel erinnert er zum einen an den Bau im 14. Jahrhundert sowie an die geschichtliche Entwicklung, denn die Wendelinus-Kapelle war ehemalige Pfarrkirche und Gotteshaus für das Kirchspiel Au, Langenbrand, Reichental und Weisenbach. Wie aus der Weisenbacher Chronik, welche zum 650-jährigen Jubiläum im Jahre 1986 aufgelegt wurde, zu entnehmen ist, war es nicht verwunderlich, dass gerade an den Sonntagen der Platz in der kleinen Kapelle für die Angehörigen des Kirchspiels nicht ausreichte und so 1494 ein Neubau anstelle der alten Kirche errichtet wurde. Mehr als 70 Jahre später (1578) ernannte Katharina, Gräfin von Eberstein, den lutherischen Pfarrer Johannes Koch, genannt Magirus, zum Pfarrer von Weisenbach. Die links der Murg wohnenden Bürger mussten den Glauben der

Herrschaft übernehmen und wurden evangelisch, während die rechts der Murg wohnenden der Herrschaft des Bischofs von Speyer unterlagen und deshalb katholisch blieben. Die Sankt Wendelinus-Kapelle war dann viele Jahre Mittelpunkt der evangelischen Gläubigen. Als die Bevölkerung im 18. Jahrhundert anwuchs, reichte der Platz in der Kirche nicht mehr aus. Das Kirchenschiff zu verlängern war schwierig und so entging die Kapelle im Jahre 1779 nur deshalb dem Abbruch, weil man sie als Totenkapelle verwendete.

Ein hölzerner Anbau diente zwölf Jahre als Gotteshaus, wurde jedoch 1848 wieder abgerissen, sodass die Kirche ohne Tor und Vordach, wie eine Ruine dastand. Der damalige Pfarrer Franz Anton Schmitt trat Abrissplänen energisch entgegen und wies dabei auf den historischen Wert des „nachweislich ältesten Baudenkmals im oberen Murgtal“ hin. Eine Sammlung in der Kirchspielgemeinde im Jahre 1857 brachte 220 Florin (Gulden) für die Renovierung und auch die Gemeinde steuerte 220 Florin (Gulden) bei, weitere 150 Florin (Gulden) der Heiligenfond Forbach. Die Renovierung erfolgte in den folgenden Jahren im neugotischen Stil.

Die Zeit um 1857 mit der Renovierung der Wendelinus-Kapelle wird auch beim Szenenspiel des diesjährigen

Straßenfestes am 23. und 24. Juli 2011, anlässlich der 675-Jahrfeier der Gemeinde Weisenbach dargestellt. Marlis Fritz hat sich wiederum eingehend mit der Weisenbacher Geschichte befasst und aus der Gemeindechronik heraus das Regiebuch des Szenenspiels mit dem Titel „Weisenbach 1857 - vor der ersten großen Renovierung der Wendelinus-Kapelle“ geschrieben. Die Akteure, welche von honorigen Persönlichkeiten dargestellt werden, sind bereits eifrig am Proben.

Im Vorfeld dieses Straßenfestes hatte der kommunale Bauhof bereits vor einigen Wochen die Wendelinus-Kapelle-Tafel am Pflasterweg abgebaut, um diese herzurichten. Die Trägermodule und das Dach über der Tafel waren in die Jahre gekommen und wurden durch den Bauhof erneuert. Auch die Tafel selbst wurde, soweit möglich, abgeschliffen und frisch gestrichen, sodass die Tafel mit Ständer und Überdachung wiederum frisch renoviert erstrahlt. Damit verbunden ist die berechtigte Hoffnung, dass auch für das Original dieser Abbildung durch den Förderverein „Wendelinus-Kapelle“ und weitere Geldquellen die Mittel zusammengebracht werden können, damit auch das Original der Abbildung, nämlich die Wendelinus-Kapelle in einigen Jahren wiederum in frisch renoviertem Glanz erstrahlt.

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. „Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebote der Woche:

1. Fernsehschrank, stabil, H: ca. 70 cm, Teakholz; Gästebett, 1,80 x 0,90 m, ☎ 1684
2. Wohnzimmerschrank, massiv Buche, modern, L: ca. 3 m, ☎ 1393
3. Drei Terracotta-Pflanzgefäße und Untersetzer; Paravent, dunkelblau; Laptop-Tisch, höhenverstellbar, ☎ 994994

## Rathaus und Bauhof geschlossen

Nach dem Feiertag Fronleichnam sind das Rathaus und der Bauhof am Freitag, 24. Juni, geschlossen.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

## Wie lebte man vor zirca 300 Jahren „bei Hofe“?

Das wurde auf einer Zeitreise ins 18. Jahrhundert den Vorschülern des Weisenbacher Kindergartens vermittelt, als sie am 9. Juni einen Ausflug ins Schloss Rastatt unternahmen. Nach einem strammen Fußmarsch durch Rastatt, vom Bahnhof zum Schloss, erwartete die 18 Schulanfänger eine kindgerechte pädagogische Führung durch die imposante Barockresidenz. Dabei erfuhren die Kinder, dass das Schloss vor ca. 300 Jahren erbaut wurde und als Wohnsitz dem Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden und seiner Frau Sibylla Augusta diente. Ihnen wurde einiges über die goldene Gestalt auf dem Schlosdach, dem Blitze schleudernden Jupiter berichtet, der heute noch als Wahrzeichen von Rastatt dient.

Beeindruckend war auch der Ahnensaal, in dem einst prunkvolle Feste bzw. Bälle stattfanden. Auch die zahl-



reichen Decken zierenden Fresken, die die Kinder immer wieder aufs Neue entdeckten, faszinierten. Selbst ins Schlafgemach der Markgräfin Sibylla Augusta konnte man einen Blick werfen. Doch den größten Spaß hat-

ten die Vorschüler beim Verkleiden. Wer Lust dazu hatte durfte sich den Modezwängen des 18. Jahrhunderts unterwerfen und in Ballkleider, Gehrocke und Perücken schlüpfen, um die Erfahrung zu machen, dass es gar nicht so einfach ist sich darin zu bewegen. Anschließend wurde einstudiert, wie nach „Hofetikette“ ein Markgraf bzw. eine Markgräfin angemessen zu begrüßen war. Das alles machte natürlich großen Hunger und in der Schlosswerkstatt gab es dann Gelegenheit, die Rucksackverpflegung auszupacken um sich für den Heimweg zu stärken.

Gegen 13 Uhr kamen die Schulanfänger mit vielen neuen Eindrücken wieder am Weisenbacher Bahnhof an, wo sie von ihren Eltern in Empfang genommen wurden und ihnen berichten konnten, was sie über das „Leben bei Hofe“ so erfahren hatten.

## Altersjubilare - Wir gratulieren

**2. Juli, 76 Jahre**  
Rainer Bleier,  
Am Talblick 11

**2. Juli, 74 Jahre**  
Johannes Armbruster,  
Steinedeckstraße 9

## Vereinsnachrichten

### Imkerverein

### Grillfest in Lautenbach

Das Grillfest des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Sonntag, 26. Juni, in Lautenbach auf dem Parkplatz unterhalb der Daimler AG ab 12 Uhr statt. Der Aufbautrupps trifft sich um 9 Uhr in Lautenbach. Die Königinnen mögen noch an die Kuchenspenden denken. Ebenso sind Tombola-Spenden noch gewünscht. Gäste sind willkommen.

Der Juli-Stammtisch findet beim ehemaligen 1. Vorsitzenden W. Weiler an seinem Bienenstand um 18 Uhr statt.

### Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

### Tag der offenen Tür in Staufenberg

Am Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr, Abfahrt zum Tag der offenen Tür in Staufenberg.

### Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

### Zahlungserinnerung an den 2. Wasser- und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **30. Juni** der 2. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2011 fällig ist.

Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde Weisenbach eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der 2. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der Schlussabrechnung 2010.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung **Ihr Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mit anzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de

von 8 bis 8 Uhr

(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

23. Juni - Dr. Joachim Hofbauer  
Goethestraße 3, Gaggenau

☎ 07225 75880

25./26. Juni - Dr. Karin Lehmann  
Landstraße 17, Hörden

☎ 07224 68886

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

23. Juni - Praxis Mussler  
Muggensturmer Straße 6a  
Durmersheim, ☎ 07245 5536

25./26. Juni - Dr. Niedermeyer  
Geroldsauer Straße 1a, Baden-Baden  
☎ 07221 36070

### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

23. Juni - Central-Apotheke  
Hauptstraße 28, Gaggenau  
☎ 07225 96560

25. Juni - Löwen-Apotheke  
Igelbachstraße 3, Gernsbach  
☎ 07224 3397

26. Juni - Wendelinus-Apotheke  
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
☎ 07224 991780

Sonnen-Apotheke  
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels  
☎ 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Musikkapelle Au/Murgtal

### Stadtbahnock mit Traktorentreffen

Heute laden wir ab 19.30 Uhr zum „Party-Rock vorm Hock“ mit Musik (DJ Herbie) ein.

Am Donnerstag, 23. Juni (Fronleichnam), findet wieder ein Traktorentreffen beim Stadtbahnock (ab 11.30 Uhr) auf dem Festplatz in Au - direkt an der Haltestelle S41 statt. Die Treffen haben in den letzten Jahren viele Freunde und Liebhaber dieser Fahrzeuge angelockt. Nutzen Sie auch dieses Mal das Beisammensein für Fachgespräche mit Gleichgesinnten. Wer sich dafür interessiert und Näheres erfahren möchte, kann bei Alex Gerstner, Telefon 50731, ab 20 Uhr Informationen erhalten. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. Für die musikalische Unterhaltung sorgen am Donnerstag die Musikvereine aus Ötigheim und Forbach sowie der Gastgeber.

Lassen Sie sich von unserem bekannten Mittagstisch (unter anderem gebratene Forellen) sowie einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet und Eiskaffee verwöhnen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

### Abbau Stadtbahnock

Beginn am Freitag, 24. Juni, 10 Uhr, auf dem Festplatz.

### Musikerfrauen

Treff am Freitag, 24. Juni, 18.30 Uhr vor der Turnhalle in Au.

### Kolpingsfamilie Weisenbach



### Kolpinghaus geöffnet

Das Kolpinghaus ist am Donnerstag, 23. (Fronleichnam) und am Sonntag, 26. Juni, ganztags geöffnet. Die Diensthabenden würden sich über regen Besuch freuen.

### TV Au, Aerobicgruppe

#### Auftritte im Juli

Die Aerobicgruppe des TV Au on tour: Auftritt am Sonntag, 3. Juli, 16 Uhr beim 100-jährigen Fest des TV Langenbrand. Am Samstag, 23. Juli, Galaabend des TV Ottenau. Am Sonntag, 24. Juli, Auftritt anlässlich des Straßenfestes in Weisenbach.

## Fanfarenzug Weisenbach

### Rettichfest in Weisweil

Am Donnerstag, 23. Juni, besuchen wir das traditionelle Rettichfest in Weisweil, in der Nähe von Rust. Die Freunde des Fanfarenzugs „Ritter Herrmann 1242“ Weisweil veranstalten am Fronleichnamstag seit Jahren dieses Fest mit Fanfarenklängen und dem Rettichschneide-Wettbewerb.

Neben zwei Auftritten auf der Bühne werden wir auch am Schneide-Wettbewerb teilnehmen, bei dem ein Team aus fünf Mann versuchen muss, 20 cm lange Rettiche so zu schneiden, dass man sie auf maximale Länge ziehen kann. Am letzten Freitag in der Probe wurde bereits trainiert und man geht gut präpariert in den Wettkampf gegen verschiedene Weisweiler Gruppen. Wir fahren mit dem Bus, so dass Mitfahrer gerne einsteigen können.

Die Abfahrt ist um 10 Uhr am Zimmerplatz. Nach dem Mittagessen finden dann die Fanfarenauftritte und der Schneide-Wettbewerb statt.

Ankunft in Weisenbach gegen 19 Uhr. Wir wünschen viel Spaß.

## Trainingswochenende der LAG-Schüler



Rechtzeitig zum Start in die Leichtathletik-saison trafen sich die Schüler/-innen der LAG Obere Murg zu einem Trainingswochenende in Weisenbach.

Vier Trainingseinheiten standen an zwei Tagen auf dem Programm. Die erste Einheit mit Schwerpunkt Sprint/Weitsprung für die jüngeren und Stabhochsprung für die etwas älteren Schüler fand am Freitagabend statt. Danach traf man sich zum gemeinsamen Abendessen und einer Übernachtung in den Vereinsräumen der Turnhalle Weisenbach. An dieser Stelle Dank an die Gemeinde für die Überlassung der Räume.

Früh am Samstagmorgen ging es noch vor dem Frühstück zum Waldlauf an die Kneippanlage. Der Morgen stand dann ganz im Zeichen des Werfens. Einheiten in allen Wurfdisziplinen wurden absolviert, an das jeweilige Alter angepasst. Nach dem Mittagessen standen nochmals die Disziplinen Sprint und Sprung auf dem Plan. Aufgrund der warmen Temperaturen und auch der bereits absolvierten Trainingseinheiten zeigten sich am frühen Nachmittag doch die ersten Erschöpfungszustände. Sicherlich spielte auch der Schlafmangel eine Rolle.

Sichtlich müde, aber jetzt gut gerü-

tet für die bevorstehenden Wettkämpfe wurden die Schüler/-innen dann am Samstagnachmittag von ihren Eltern abgeholt. Es war ein tolles Wochenende, anstrengend, aber es hat sowohl den Trainern als auch den Schülern viel Spaß gemacht.

**Aktuell:** [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)

**Termine:** Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de](http://www.rastattertv.de)/leichtathletik

### Terminkalender 2011 (In Klammer Meldetermin)

- 23. Juni Weisenbach: Stabhoch- und Kugelstoßmeeting
- 25./26. Juni Ahlen: Dt.M. Senioren I
- 26. Juni Bermersbach: Bergsportfest
- 29. Juni Bühl: Staffelleisterschaften
- 3. Juli Bad. M. Berglauf Senioren Freiburg
- 9. Juli Weisenbach: Springen mit Musik
- 9./10. Juli Kandel: Südd. Junioren und M/W 15
- 16./17. Juli Ettlingen: Bad. M. Aktive und Jugend (4. Juli)
- 23. Juli Nagold: BW-M. M/W14 (11. Juli)
- 24. Juli Langenbrand: Volksleichtathletiktag

Bergsportfest in Bermersbach am 26. Juni. Ab 13 Uhr Dreikämpfe Jugend, Aktive, Senioren und Vierkämpfe Schüler/-innen A. Ab 15 Uhr Drei- und Vierkämpfe Kinder. Die Wettkampf-

möglichkeit für alle Freizeitsportler. Die Leistungen zählen für das Sportabzeichen und die Mehrkampfnadel.

### Starke Männer und fliegende Menschen in Weisenbach beim Sparkassen-Meeting



Sparkasse Rastatt-Gernsbach **Donnerstag, 23. Juni 2011**  
Sportplatz am Sennel 15 Uhr

Am Fronleichnamsnachmittag findet auf den Weisenbacher Sportanlagen das 4. Stabhochsprungmeeting statt. Seit drei Jahren geht auch die „Deutsche Kugelstoßelite“ in Weisenbach an den Start um auf Rekordjagd zu gehen. Als im Oktober 2008 die Stabhochsprunganlage ihrer Bestimmung übergeben wurde, ahnte selbst der LAG-Vorsitzende Adi Marxer nicht,

welche Entwicklung damit eingeleitet wurde. Mehrmals in der Woche trainieren Sportler aus allen Kreisvereinen in Weisenbach, Kreismeisterschaften wurden ausgerichtet und das Stabhochsprungmeeting hat inzwischen einen überregionalen Ruf. So starteten in den letzten Jahren Springer/-innen aus ganz Baden-Württemberg sowie der Landeskader aus dem Saarland.

Das Jahr 2011 wird nun alles bisher da gewesene übertreffen. Kein geringerer als Helmut Kruber, Mitbegründer der Zweibrücker Stabhochsprungschule, wird mit zehn Schützlingen in Weisenbach erwartet. Zweibrücken ist neben Leverkusen das Stabhochsprungszentrum in Deutschland. Spitzensportler aus der ganzen Welt nutzen die optimalen Trainingsbedingungen aus und bereiten sich auf Internationale Meisterschaften und Meetings vor. Professor Dieter Kruber, ehemals Lehrstuhlinhaber an der Hochschule in Landau, baute das Stabhochsprungszentrum auf und

führte Athletinnen und Athleten vom LAZ Zweibrücken in die Internationale Spitze. Helmut Kruber führte die Arbeit seines Vaters erfolgreich fort und brachte Spitzenathleten heraus wie Raphael Holzdeppe, einen der derzeit besten Stabhochspringer Deutschlands. Das Stabhochspringen für den Nachwuchs beginnt bereits um 13.30 Uhr. Hier sind die Springer/-innen am Start die im Schüler- und Jugendbereich schon mehrfach auf Landesebene Medaillen holten und in der deutschen Bestenliste ganz weit vorne mit dabei sind. Um 16.30 Uhr heißt es dann „Springen der Asse“. Hier liegt die Anfangshöhe bereits bei 3 Meter. Insgesamt vier Springer haben sich mit einer Bestleistung von 4 Metern gemeldet. Das Feld führt an Jan Rio Krause (LAZ Zweibrücken) mit einer Bestleistung von 4,70 Meter. Damit dürfte der Stadionrekord von Tobias Wunsch (Ettlinger SV), der seit 2008 bei 4,23 Meter steht, den Wettkampftag nicht überstehen.

Einen Knüller gibt wieder der Kugel-

stoßwettbewerb, der um 15 Uhr beginnt. Kurz vor den nationalen Höhepunkten nutzen die Trainer Hermann Oser (SR Yburg Steinbach) und Adelbert Frank (TV Iffezheim) das Weisenbacher Flair um mit ihren Schützlingen einen letzten Leistungstest zu absolvieren. Marcel Bosler, 2010 Deutscher Jugendmeister und Teilnehmer bei der U20-Weltmeisterschaft in Kanada ist der Sportler mit den größten Erfolgen. Er startet jedoch in diesem Jahr zum ersten Mal in der Männerklasse und muss daher mit der schweren Kugel stoßen. Ziel dürfte sein den Cup-Rekord in der Männerklasse zu steigern. Mit der besten Vorleistung tritt der A-Jugendliche Bodo Göder an. Er liegt momentan in Deutschland mit 18,37 Meter auf Rang drei. Der Stadionrekord von Marcel Bosler steht bei 18,69 Meter.

Der Veranstalter, die LAG Obere Murg, würde sich über ein reges Publikumsinteresse freuen, denn solch ein Klassefeld gab es noch nie im Murgtal.

## Musikkapelle Au - Musikverein Weisenbach

### **Hüttenwochenende Jungmusiker Au/Langenbrand/Weisenbach in Raumünzach**

Am 3. Juni war es endlich so weit. 25 Jungmusiker und ihre Betreuer aus Au, Langenbrand & Weisenbach fuhren mit der Straßenbahn frohgelaunt nach Raumünzach, wo wir über das Wochenende das Pfadfinderhaus für uns gebucht hatten.

Als die Betten bezogen und sich jeder gemütlich eingerichtet hatte, begannen wir gleich mit ein paar Kennenlernspielen. Bereits beim ersten Spiel gab es viel Gelächter, denn wer ein „Viel-Toilettenpapier-Benutzer“ war, musste auch am meisten über sich erzählen. Nachdem man sich auf badisch, russisch, französisch und nach der Eskimo-Nasenrubbel-Art begrüßt hatte, wurde erst einmal der Hunger mit selbst gemachten Sandwichtoasts gestillt.

Spielerisch ging der Abend dann weiter, denn nun wurden vier Gruppen gebildet und es galt Wasserbomben möglichst weit zu schleudern, in mit Wasser gefüllten Gummistiefeln zu

sprinten, Linsen zu schätzen, in Rekordzeit im kessen Badeoutfit zu erscheinen und Murmeln zum Kleben zu bringen. Am Ende gab es nur Sieger, da sich zwei Teams punktgleich den dritten Platz teilten und natürlich wurde jede Gruppe ausreichend mit Chips und Süßigkeiten für ihren tolen Einsatz belohnt.

Da alle noch voller Tatendrang waren und ans Bett gehen gar nicht zu denken war, ging es nach Einbruch der Dämmerung auf große Schatzsuche. Es galt einen Weg durch den Wald zu folgen, der mit kleinen Lichterstäben markiert war. Dabei musste das große Geheimnis der „gefürchteten Murgpiraten“ gelüftet werden. Am Ende stellte sich heraus, dass diese harmlose Künstler waren, die Glassteine in der Murg sammelten und daraus wunderschöne Murmeln anfertigten. Als Andenken befand sich in der versteckten Schatzkiste dann auch für jeden eine riesengroße „Murg-Mur-

mel“. Am nächsten Morgen fuhren wir nach einem ausgiebigen Frühstück mit dem Bus hinauf zum Plättig. Hier wanderten wir auf dem ausgeschilderten Luchspfad und erfuhren viel Interessantes über diesen scheuen Waldbewohner. Wieder zurückgekehrt stärkten wir uns mit leckerem Kuchen (vielen Dank nochmals allen Kuchenspendern) und kühlten uns mit einem Sprung in die Murg ab. Wem das dann noch nicht nass genug war, kam bei der anschließenden Wasserbombenschlacht voll auf seine Kosten. War das ein Jauchzen und Lachen und nur durch Androhung des „äußerst beliebten“ Kloputzdienstes blieben die weiblichen Betreuer verschont.

Wer danach Lust hatte, durfte Laternen aus Blechdosen basteln und „Walnussboote“ mit Wachs und Docht befüllen. Schon bald saßen alle am Tisch und es wurde eifrig gehäm-



mert, verziert und „gezündelt“. Als die Mägen der Künstler dann doch langsam zu knurren begannen zog man los, um Holz fürs Lagerfeuer zu sammeln und bald darauf brutzelten leckere Würste auf dem Grill. Bei Einbruch der Dunkelheit marschierte dann eine muntere Schar stolz mit ihren selbst gebastelten Laternen zur Murg, wo wir unsere Walnusssboote entzündeten und zu Wasser ließen. War das eine Augenweide unterm

klaren Sternenhimmel. Einfach nur schön! Offiziell war nun Bettgehen angesagt - inoffiziell blieb doch der ein oder andere noch etwas länger wach. Aber wer will das immer so ganz genau wissen. Auf jeden Fall durfte am nächsten Morgen keine Müdigkeit vorgetäuscht werden, denn nun musste das Pfadfinderhaus wieder auf Vordermann gebracht werden. Der Gerechtigkeit wegen wurden die einzelnen Dienste ausge-

lost, aber da sogar die „Toilettenputzer“ ohne murren ans Werk gingen, konnten wir in Rekordzeit ein sauberes Haus verlassen. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, zogen wir wieder Richtung Heimat und die Jungmusiker waren sich einig: Ein Wochenende ist viiiiel zu kurz. Die Betreuer waren sich auch einig: Mit diesen tollen Kids gehen sie jederzeit wieder auf Tour, aber ein Wochenende reicht völlig.

## E-Jugend der Fußballabteilung des FCW Staffelsieger



Nachdem die B-Juniorinnen den Meistertitel in der Landesliga erspielt haben sowie Marius Ochsenfeld den Torjägercup gewonnen hat gab es auch bei der E-Jugend des FCW was zum Feiern. Das Team beendete die Rückrunde der Kleinfeldstaffel 15 ohne Punktverlust mit sechs Siegen und einem Torverhältnis von 44:4 souverän als Staffelsieger. Für die jungen Spieler und ihre Betreuer war es ein toller Erfolg der auch gebührend gefeiert wurde.

## Gesangverein „Eintracht“ Au Chorproben

Chorproben am Freitag, 24. Juni,  
im Sangerheim: 18 Uhr junger  
Chor, 19.45 Uhr Männerchor.

KG „Hohle Eiche“

## Jubilaumsumzug

Hallo Eichos, dieses Jahr könnt Ihr eu-  
er Has etwas früher aus dem Keller  
holen, denn es steht wieder ein Jubi-  
laumsumzug vor der Tür...

Die Gemeinde Weisenbach feiert 675  
Jahre und aus diesem Anlass findet  
ein Nachtumzug durch die Gassen  
statt. Wer Lust hat, am Samstag, 23.  
Juli, mitzulaufen, der meldet sich bit-  
te bis zum 10. Juli bei Nicole Mast, Te-  
lefon 656831.

Wir werden die Hosen, T-Shirts und  
das Kappi anziehen. Sollte jemand  
frieren, darf er gerne die Jacke und  
die Maske tragen.

Hi Eicho

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach**  
**Filialkirche Maria-Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,**  
**25. Juni bis Sonntag, 3. Juli**

**Samstag, 25. Juni**

Au 18.30 Uhr Vorabendmesse zum  
Sonntag (Pfarrer)

**Sonntag, 26. Juni**

**Weisenbach** 10.15 Uhr hl. Messe für  
Inge Krieg (Jahrtag) (Pater)

Au 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Dienstag, 28. Juni**

Au 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 29. Juni**

Au 18.30 Uhr hl. Messe zum Hochfest  
der Apostel Petrus und Paulus (Pater)

**Donnerstag, 30. Juni**

**Weisenbach** 7.30 Uhr Schu-  
lermesse (Pfarrer)

**Weisenbach** 17.45 Uhr Beichtge-  
legenheit (Pfarrer)

**Weisenbach** 18.30 Uhr Vorabendmes-  
se zum Hochfest des hl. Herzens Jesu  
(Pfarrer)

**Freitag, 1. Juli: Heiligstes Herz-Jesu**

**Weisenbach** 8 Uhr Rosenkranzgebet  
Au 8 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, 3. Juli**

**14. Sonntag im Jahreskreis**

- **Kollekte für den Heiligen Vater**  
**(„Peterspfennig“)**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe

Dankgottesdienst der Kommunion-  
kinder von Weisenbach, für die Le-  
benden und Verstorbenen der Ge-  
meinde (Pfarrer i.R.)

Au 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Weisenbach** 14 Uhr Rosenkranzgebet

**Frauengemeinschaft Weisenbach-Au**  
**„Jesus Christ Superstar“**

Die diesjährige Theaterfahrt der  
Frauengemeinschaft Weisenbach/Au  
geht zu den Volksschauspielen nach  
Otigheim. Treffpunkt am Sonntag,  
10. Juli, 14.40 Uhr an der S-Bahn-Hal-  
testelle in Weisenbach. Nichtmitglie-  
der, berufstätige Frauen und Ehe-  
partner sind herzlich willkommen.  
Die Eintrittskarte ohne Bahnfahrt be-  
trägt 16,20 Euro. Anmeldungen neh-  
men Johanna Wörner, Telefon 5594  
und Regina Bleier, Telefon 651828,  
gerne entgegen.

## Diozesanwallfahrt nach Schönstatt

Vom 17. bis 18. September 2011  
findet die jährliche Pilgerfahrt der  
Erzdiözese zum internationalen  
Wallfahrtsort Schönstatt (bei Kob-  
lenz am Rhein) statt. Seit nun bald  
100 Jahren ist die kleine Gnaden-  
kapelle Mittelpunkt einer weltwei-  
ten Bewegung. Die diesjährige  
Wallfahrt, bei der Weihbischof Rai-  
ner Klug dabei sein wird, steht un-  
ter dem Motto: „Unsere Wallfahrt-  
Geschenk für Dich!“ Eine Wallfahrt  
beschenkt einen selber. Eine Wall-  
fahrt ist aber auch ein Geschenk für  
die, die im Herzen mit dabei sind. In  
diesem Jahr verbinden sich die Pil-  
ger in besonderer Weise mit Papst  
Benedikt, der eine Woche später  
Freiburg besucht. Sie möchten für

diesen Besuch den Segen Gottes  
und die Begleitung der Gottesmut-  
ter Maria erbitten. Elemente der  
Wallfahrt sind: Gemeinsame Eu-  
charistiefiern, Marienfeier am  
Abend mit Lichterprozession, Be-  
ten in der Gnadenkapelle, Besuch  
des Grabes von Pater Kentenich,  
vielfältige Alternativangebote, so-  
wie ein eigenes Kinder- und Ju-  
gendprogramm. An den Schrif-  
tenstanden der Kirchen liegen In-  
foblatter zum Mitnehmen aus.

Nähere Informationen und Anmel-  
dung (für den Pilgerbus Murgtal)  
bis 1. August bei: Edeltraud Gerst-  
ner, Neue Str. 7, 76596 Forbach-  
Langenbrand, Telefon 07228 765

### Ferienlager der Ministranten - letzte Möglichkeit zur Anmeldung

Auch in diesem Jahr veranstalten die  
Ministranten von Weisenbach wieder  
ein Ferienlager. Im Sommer wird es  
nach Nienburg bei Hannover gehen.  
Der Termin ist vom 1. bis 11. August.  
Wir haben wieder ein tolles Pro-  
gramm zusammengestellt. Wenn du  
Lust auf elf lustige und abwech-  
slungsreiche Tage hast, dann melde  
dich bis zum 26. Juni im Pfarrbüro der

katholischen Gemeinde St. Wendelin  
an. Danach können keine Anmel-  
dungen mehr entgegengenommen wer-  
den! Anmeldungen liegen in der Kir-  
che St. Wendelin aus. Alternativ  
kannst du auch die Anmeldung auf  
unserer Homepage ([www.ministranten-weisenbach.de](http://www.ministranten-weisenbach.de))  
herunterladen. Auf eine tolle Zeit freuen sich deine  
Betreuer!

**Kath.Frauengem.Weisenbach/Au  
Dekanatswallfahrt nach Waldfischbach**

Abfahrt für unsere Wallfahrt nach Maria Rosenberg am Mittwoch, 29.Juni, ist um 12 Uhr. Zuerst werden die Frauen aus Au am Feuerwehrhaus in den Bus des Unternehmens WALZ-Reisen einsteigen. Die Frauen aus Weisenbach treffen sich am Kirchplatz und steigen dort als nächste zu. Der Fahrpreis beträgt ca. 16 Euro und wird im Bus eingesammelt. Für Informationen bezüglich des Ablaufes steht euch Regina Kammermeier unter Tel. 67708 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag in der Pfalz.

**Bücherei  
Weisenbach und Au**

**köb III**

***Ausleihzeiten:***

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und  
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE  
FORBACH-WEISENBACH**

**Freitag, 24. Juni**

18 Uhr Monatstreff Damaris im Gemein-  
deraum des Pfarrhauses in Forbach.

**Sonntag, 26. Juni**

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des hei-  
ligen Abendmahls in Weisenbach  
(Pfarrer G. Bub)

**Mittwoch, 29. Juni**

16.30 Uhr erstes Treffen der neuen  
Konfirmandinnen und Konfirman-  
den im Gruppenraum des Pfarrhauses  
in Forbach.

**Donnerstag, 30. Juni**

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach